

Samstag, 23. April 2022, Soester Anzeiger Werl / Sonderveröffentlichung

Wertvolle Tipps zum Energiesparen

Die aktuelle Preisentwicklung an den Energiemärkten ist schwindelerregend“, sagt Norman Petersson, Leiter Vertrieb und Finanzen bei den Stadtwerken Werl. Von daher begrüßt er sehr das Entlastungspaket, das die Bundesregierung für Verbraucherinnen und Verbraucher geschnürt hat. „Doch das wird nicht reichen, die steigenden Kosten zu kompensieren“, meint er und fügt an: „Wir wollen deshalb unsere Kundinnen und Kunden zusätzlich mit wirksamen Energiespartipps dabei unterstützen, dass ihnen die Lebenshaltungskosten nicht davon galoppieren.“ Ganz abgesehen von der persönlichen Situation erinnert Norman Petersson, dass ein geringerer Energieverbrauch noch zwei weitere Vorteile mit sich bringt: „Er dient dem dringend notwendigen Klimaschutz und hilft uns, unabhängiger von fossilen Energien zu werden. Energiesparen hilft also dreifach.“

Wieviel Energie braucht ein Haushalt?

Der durchschnittliche Stromverbrauch eines Vier-Personen-Haushalts liegt in Deutschland bei 4.500 Kilowattstunden pro Jahr, wenn die Warmwasserbereitung über die Heizanlage läuft und nicht elektrisch erzeugt wird. Energieeffiziente Haushalte büßen nicht mal groß an Komfort ein, weiß der Fachmann des kommunalen Energieunternehmens.

Wie geht Sparen bei der Beleuchtung?

Lichtemittierende Dioden - kurz LED - sind das Leuchtmittel der Wahl; sie verbrauchen rund 80 Prozent weniger Strom als die gute alte Glühbirne, die nicht umsonst bereits seit Jahren nicht mehr verkauft werden darf. Die LED-Technik übertrumpft inzwischen bei Lebensdauer, Lichtqualität und Strombedarf alle Aspekte anderer Lampenarten. Beim Kauf sollte darauf Acht gelegt werden, die Lichtfarbe „Warmweiß“ zu wählen.

Wie kann ich meine Geräte ausschalten?

Der Stand-by-Modus ist bei Unterhaltungsgeräten sehr beliebt. Es lohnt sich jedoch, bei Fernsehern, Bildschirmen und Musikanlagen den Aus-Knopf zu drücken oder den Stecker zu ziehen. „Aus“ anstatt „Stand-by“ lässt sich durch Mehrfachsteckdosen mit Kippschalter ganz einfach umsetzen.

Worauf muss ich bei Haushaltsgeräten achten?

Den meisten Strom verbrauchen Haushalte zum Kühlen, Gefrieren, Kochen, Waschen, Trocknen. Grundsätzlich gilt: Bei der Neuanschaffung auf das EU-Energielabel und die passende Dimensionierung achten. Beim Energielabel darauf achten, dass das Gerät im grünen Bereich ist. Sparen geht auch durch bewussten Einsatz schon vorhandener Geräte: Wasch- und Spülmaschine nur voll beladen laufen lassen, im Sommer auf den elektrischen Trockner verzichten und Wäsche an der frischen Luft trocknen lassen. Und heißes Wasser macht man sparsamer im Wasserkocher als im Topf auf dem Herd. Kühl-Gefrierkombinationen sollten regelmäßig abgetaut und die Gummidichtungen geprüft werden.